Die echten Spinnen

der Umgebung Hamburgs.

Von

W. Bösenberg (Pforzheim.)

Das Gebiet, in welchem die in nachstehendem Verzeichnisse aufgeführten Spinnenarten gesammelt wurden, erstreckt sich nach N. bis Niendorf, nach NO. bis Volksdorf, Ahrensburg, Lütjensee und Grossensee, nach O. bis Friedrichsruh, nach SO. bis Bergedorf, nach SW. bis Harburg (Haake) und nach NW. bis Blankenese.

Ausserordentlich zahlreich, wenn auch nicht grade an Arten, so doch an Individuen, sind die Epeiriden und Theridiiden; dann folgen ebenfalls noch zahlreich die Lycosiden. Erheblich geringer an Zahl sind die Attiden und Thomisiden, sehr schwach die Drassiden vertreten, mit alleiniger Ausnahme der Gattung Clubiona, der über die Hälfte (17) aller Drassiden-Arten (29) angehören.

Es ist jedoch zweifellos, dass sich die Zahl der in der Umgebung Hamburgs nachgewiesenen Spinnenarten bei fortgeseztem, zielbewusstem Sammeln erheblich vergrössern wird, wie ja schon die vom Naturhistorischen Museum veranstalteten letztjährigen Sammlungen eine ganze Reihe Arten, ja selbst mehrere Gattungen (Liocranum, Dolomedes, Nesticus, Histopona, Porrhomma, Sintula, Troxochrus u. s. w.) aufweisen, die ich früher trotz jahrelangen Sammelns nicht gefunden habe.

Bei der Ordnung der Familien und Gattungen folge ich Thorell's System, das ich trotz der von anderer Seite vorgeschlagenen Neueintheilungen für das einfachste und beste halte. Nur bei den Micryphantidae habe ich eine Ausnahme gemacht und die grossen Thorell'schen Gattungen Erigone und Walckenaëra nach den Gattungs-Eintheilungen Menge's, Dahl's, Simon's u. A. behandelt. Ich folgte dabei Prof. Berthau, der die guten Gattungen Menge's vielmehr aufrecht erhalten hat, als andere Forscher, deren Eintheilungen nicht stichhaltiger sind, als die Menge's, obgleich aus einer Gattung oft drei und mehr neue konstruirt wurden.

Ein Beispiel für viele:

1864 beschrieb Blackwall seine Walckenaëra obscura;

1871 stellte Thorell sie unter Erigone Aud. et Sav.;

1883 Bertkau unter Lophocarenum Mge.;

1884 Simon unter seine neue Gattung Cnephalocotes;

1886 Dahl unter seine neue Gattung Eustichothrix;

1894 Chyzer und Kulczyński unter Nematogmus Sim.;

1894 Simon wieder unter Cnephalocotes.

E. Simon hatte 1884 die Gattungen Cnephalocotes und Nematogmus aufgestellt; unter deren erste er obscurus Bl. und unter deren zweite er sanguinolentus Walck., und zwar beide als Typen, stellte. Nun hat sowohl Dahl 1886 diese beiden Arten unter seiner Gattung Eustichothrix, als auch später Chyzer und Kulczyński beide unter die Simon'sche Gattung Nematogmus vereinigt, und zwar meiner Ansicht mit vollem Recht, wie schon aus der grossen Achnlichkeit der 5 Taster hervorgeht. 1)

Ob nun eine oft auf ausserordentlich geringfügige und schwer zu erkennende Unterschiede gegründete Trennung von Gattungen der Wissenschaft im Allgemeinen von Vortheil ist, will ich nicht erörtern; dass sie aber das Studium unserer Thiergruppe nicht erleichtert, ja dem Anfänger eher erschwert, glaube ich bestimmt. Hält man *Thorell*'s zwei Gattungen für zu wenig, weil jede zu artenreich wurde, so halte ich die neueste Gattungszahl für ebenso viel zu gross, weil die Unterscheidungsmerkmale oft zu geringfügig sind, und neue Arten dadurch schwer untergebracht werden können.

Ich bemerke noch, dass da, wo ich ältere Gattungsnamen gebraucht, die neuesten in Klammern hinzugefügt sind.

Ordnung Araneae.

I. Familie Epeiridae Walckenaër.

- 1. Gattung Epeira Walckenaër.
- 1. **Epeira acalypha** Walck. Auf niedrigem Gesträuch und Fichten im Walde. Nicht selten. Wandsbeck, Volksdorf.
- 2. **Epeira agalena** Walck. In Wäldern, aber auch auf der Haide nicht selten. Sachsenwald (Ehlers 1.).
- 3. **Epeira alsine** Walck. In Wäldern an feuchten Stellen auf Gebüsch; Sachsenwald (Höft 1. 1 2), Haake selten.
- 4. **Epeira angulata** Clerck. Im Walde an dunklen Stellen auf Fichten, selten. Volksdorf.
- 5. **Epeira cornuta** Cl. Häufig an Teichen und Gräbern, auf Wasserpflanzen oder Gebüsch. Fuhlsbüttel (Bohls 1.), Barmbeck (Höft 1.), Wellingsbüttel (Ehlers 1.).
- 6. Epeira cucurbitina Cl. In Wäldern, aber auch in Gärten, ziemlich häufig. In der ganzen Umgebung Hamburgs gefunden.
- 7. Epéira diademata Cl. Ueberall häufig, in Wäldern, Gärten und Häusern.
- 8. **Epeira dromedaria** Cl. Walck. Selten, im Walde auf niedr. Gebüsch und Haidekraut. Sachsenwald.

¹⁾ Vergl. Dahl: Monographie der Erigone-Arten Seite 79.

- 9. **Epeira ixobola** Thorell. An alten Gebäuden, auch unter Brücken, selten.
- 10. **Epeira marmorea** Cl. In dunklen feuchten Wäldern, auch auf Erlen an Gräben. Wandsbeck, Ahrensburg, Eppendorf, Sachsenwald.
- 11. **Epeira patagiata** Cl. Am Waldrande, auf Hecken und Gebüsch ziemlich häufig. Ueberall durch die Umgebung Hamburgs verbreitet wie E. cornuta.
- 12. **Epeira marmorea** var. **pyramidata** Cl. Häufig bei Barmbeck (*Höft* 1.), Reitbrook (*Lübbe* 1.).
- 13. **Epeira quadrata** Cl. In sumpfigen Wäldern, auch an Gräben auf niedrigem Gebüsch. Wandsbeck, Eppendorf, Niendorf.
- 14. **Epeira Redii** Scop. Auf Gebüsch, Haide und Ginster häufig. Alt-Rahlstedt, Volksdorf, Eppendorf.
- 15. **Epeira sclopetaria** Cl. Auf Gebüsch im Walde gefunden, aber auch auf Schilf und an Brücken beobachtet. Harburg, Fuhlsbüttel, Kuhwärder, Wohldorf, Kl. Borstel und Lohbergen.
- 16. **Epeira umbratica** Cl. Unter loser Baumrinde und Brücken auch am Waldrande auf Büschen gefunden. Kl. Borstel, Volksdorf, Wandsbeck, Oevelgönne und Haake.
 - 17. Epeira gibbosa Walck. An Fichten in sonnigen Wäldern selten.
- 18. **Epeira omoeda** Th. In dunklen Fichtenwäldern selten. Höpen (Sauber l. 1 Exp.).

2. Gattung Meta C. L. Koch.

- 19. **Meta Mengei** Thor. Auf niedrigen Pflanzen im feuchten Walde und an Gräben. Wandsbeck, Eppendorf u. a. O.
 - 20. Meta Merianae Scopoli. An dunklen Stellen von Gebäuden.
- 21. **Meta segmentata** Cl. Ueberall in Wald und Feld an Büschen und Hecken, in Gärten etc. Wohl die gemeinste aller norddeutschen Arten.

3. Gattung Zilla C. L. K.

- 22. **Zilla atrica** *C. L. K.* Häufig an Hecken und Gebüsch der ganzen Umgebung Hamburgs.
 - 23. Zilla x-notata Cl. Wie vorige.
 - 24. Zilla Strömii Th. An Fichten, selten.

4. Gattung Cercidia Thor.

25. **Cercidia prominens** Westring. Auf Fichten, aber auch auf der Haide zu finden. Volksdorf, Alt-Rahlstedt u. a. O.

5. Gattung Singa C. L. K.

26. **Singa hamata** *Cl.* Auf Heide und Gras an Waldrändern. Wandsbeck, Volksdorf, Eppendorf u. a. O.

- 27. **Singa pygmaeae** Sund. Auf trockenen Wiesen und in sonnigen Wäldern im Grase. Wandsbeck, Volksdorf, Alt-Rahlstedt, Rosengarten.
- 28. **Singa sanguinea** Auss. Auf niederen Pflanzen, namentlich Heide in sonnigen Wäldern. Volksdorf, Wohldorf.

6. Gattung Cyclosa Menge.

29. **Cyclosa conica** *Pallas*. In allen Wäldern namentlich an Eichen, ziemlich häufig. Wandsbeck, Volksdorf, Friedrichsruh u. a. O.

II. Familie Tetragnatidae.

- 1. Gattung Tetragnatha Latreille.
- 30. **Tetragnatha Solandrii** *Scop.* An Fluss- und Teichufern, aber auch im Walde, häufig. Reinbeck, Eppendorf, Wandsbeck, Ahrensburg u. a. O.
- 31. **Tetragnatha obtusa** C. L. K. An Waldrändern, gern auf Tennen, nirgends häufig. Wandsbeck, Volksdorf.
- 32. **Tetragnatha extensa** *Lin.* (Nowickii *L. K.*). An den gleichen Stellen wie T. Solandrii.
- 33. Tetragnatha chrysochlora Sim. Bis jetzt nur in Harburg bei der Aussenmühle gefunden (Brauns 1.).

2. Gattung Pachygnatha Sundevall.

- 34. Pachygnatha Clerckii Sund. An Gräben, auf Wiesen und an Wegen, auch unter Steinen.
- 35. Pachygnatha de Geerii Sund. Sehr häufig, auf Büschen, wie im Grase und unter Steinen. Diese und die vorige Art durch die ganze Umgegend verbreitet.
- 36. Pachygnatha Listeri Sund. An dunklen feuchten Stellen, namentlich im Walde. Wandsbeck, Eppendorf, Friedrichsruh, Reinbeck u.a.O.

III. Familie. Theridiidae.

1. Gattung Tapinopa Westring.

37. Tapinopa longidens Reuss. Bei Ahrensburg unter Steinen am See gefunden, lebt aber auch im Walde am Fusse der Bäume.

2. Gattung Linyphia Walckenaër.

- 38. **Linyphia clathrata** Sund. In Gehölzen Wandsbeck, Harburg-Haake, Alt-Rahlstedt, Wohldorf.
- 39. Linyphia frutetorum $C.\ L.\ K.$ Selten, auf Gebüsch. Volksdorf (Bösenberg 1.).

- 40. **Linyphia (Helophora** *Mye.*) **insignis** *Bl.* An Waldrändern. Volksdorf, Blankenese, Börnsen (*Sauber* 1.).
- 41. **Linyphia montana** Cl. In allen Wäldern sehr häufig, an Gestrüpp nahe dem Boden.
- 42. **Linyphia peltata** Reuss. In Gärten an Tannen, aber auch im Fichtenwalde gefunden. Alt-Rahlstedt (Schulz 1.), Sachsenwald und Haake (Bohls 1.).
- 43. **Linyphia pusilla** Sund. In allen trocknen Wäldern, an Gebüschen und im hohen Grase. Volksdorf, Ahrensburg, Harburg, Wellingsbüttel, Osdorf.
- 44. Linyphia (Labulla Sim.) thoracica Reuss. In hügeligen Gegenden unter Steinen bei Harburg, Blankenese.
- 45. Linyphia triangularis Cl. Ueberall häufig in Wäldern und an Gebüschen.
- 46. Linyphia abnormis Bl. Bisher nur 1 Exemplar (Q) aus dem Sachsenwald (Bohls 1.).
- 47. **Linyphia hortensis** *Sund*. Auf niederen Büschen. Hamburg (*Höft* l.), Elbufer (*Bohls* l.).
- 48. Linyphia phrygiana C. L. K. Sehr selten. Nur im Sachsenwalde gefunden (Bösenberg 1.).

3. Gattung Lephthyphantes Menge.

- 49. Lephthyphantes crucifer Menge. Auf sandiger Haide. Jenfeld.
- 50. Lephthyphantes leprosus Ohlert. Auf niederem Gebüsch, namentlich am Waldrande. Wandsbeck.
 - 51. Lephthyphantes Mengei Kulczyński. Wie vorige.
 - 52. Lephthyphantes minutus Bl. Zwischen Baumwurzeln. Lütjensee.
- 53. **Lephthyphantes nebulosus** Sund. Ziemlich häufig in Gärten, auch an Gebäuden. Wandsbeck, Hamm u. a. O.
- 54. **Lephthyphantes obscurus** *Bl.* An Hecken und Waldrändern nicht selten. Volksdorf, Eppendorf, Ahrensburg.
- 55. Lephthyphantes pallidus Cbr. An niederem Gebüsch im Felde und am Waldrande. Sachsenwald (Bohls 1.).
- 56. **Lephthyphantes flavipes** *Bl.* Auf Feldhecken und Gebüsch. Eppendorf, Wellingsbüttel (*Kraepelin* 1.).
- 57. **Lephthyphantes tenebricola** Reuss. In feuchten Wäldern unter Moosund Steinen. Ahrensburg, Eppendorf (Sauber 1.).

4. Gattung Bathyphantes Menge.

- 58. Bathyphantes brevipalpus Mge. In Gärten an Hecken; selten. Hamm.
- 59. Bathyphantes dorsalis Reuss. Auf Feldhecken und niederem Gebüsch im Walde nicht selten. Eppendorf, Wandsbeck. Reinbeck

- 60. Bathyphantes zebrinus Mge. In Gärten und an Hecken im Felde ziemlich selten. Hamm, Haake (Michaelsen 1.).
- 61. Bathyphantes (Centromeros Dahl) bicolor Bl. An sonnigen Erdwällen. Wandsbeck.
- 62. **Bathyphantes gracilis** Bl. Sehr selten. Bisher nur ein Pärchen gefunden; leider fehlt eine genauere Notiz über den Fundort (Bösenberg 1.).
 - 63. Bathyphantes nigrinus West. Elbufer (Bohls 1.).
 - 5. Gattung Drapetisca Menge.
- 64. **Drapetisca socialis** Sund. Auf Fichten, nicht selten. Volksdorf. Wandsbeck (*Höft* 1.), Sieversen (*Timm* 1.).
 - 6. Gattung Bolyphantes Menge.
- 65. **Bolyphantes frenatus** Reuss. In Gärten auf Gebüsch und an Hecken. Hamm, Wandsbeck, Wohldorf.
 - 7. Gattung Diplostyla Bertkau.
- 66. **Diplostyla concolor** Reuss. Nicht selten an Waldrändern. Volksdorf, Wandsbeck, Börnsen, Alt-Rahlstedt.
 - 8. Gattung Stemonyphantes Menge.
- 67. **Stemonyphantes bucculentus** *Cl.* Häufig an Hecken und Gebüsch. Durch die ganze Umgebung verbreitet.
 - 9. Gattung Enoplognatha Pavesi.
 - 68. Enoplognatha thoracica Hahn. Unter Steinen und im Grase, selten.
 - 10. Gattung Phyllonethis Thorell.
- 69. **Phyllonethis lineata** *Cl.* An Waldrändern und Feldhecken; häufig, durch die ganze Umgebung verbreitet.
 - 11. Gattung Neottiura Menge.
- 70. **Neottiura bimaculata** *Linn*. Auf Hecken und an Waldrändern ziemlich häufig. Harburg (*Brauns* 1.).
 - 12. Gattung Theridium Walckenaër.
- 71. Theridium formosum Cl. An Planken, Hecken und im Walde an Bäumen. Volksdorf, Niendorf, Eppendorf, Hamburg und Elbufer.
 - 72. Theridium tinctum Walck. In niederem Walde und an Hecken häufig.
- 73. **Theridium Blackwallii** *Cbr.* Sehr selten, im Garten an Tannen gefunden. Hamm (*Bösenberg* 1.).
- 74. Theridium tepidariorum C. L. K. In Gärten und an Gewächshäusern häufig. Barmbeck, Halliersgarten (Höft 1.).

- 75. Theridium varians Hahn. Häufig in Gärten und Feldern an Hecken.
- 76. Theridium nigrovariegatum Simon. Sehr selten, in Gärten, bisher nur 2 ♀ gefunden. Hamm (Bösenberg 1.).
- 77. **Theridium impressum** L. Koch. In Gärten und Feldern an niederem Gebüsch und Stauden. Wandsbeck, Ahrensburg, Eppendorf (Bohlsl.).
- 78. **Theridium pictum** Walck. Auf Bäumen und Sträuchern im Walde und Felde.
- 79. Theridium simile C. L. K. Auf Fichten und Föhren im Walde, nicht selten.
- 80. **Theridium pulchellum** Walck. Wie vorige Art aber auch an Gartenhecken. Wellingsbüttel (Kraepelin 1.).
 - 81. Theridium sisyphium Cl. Wie Vorige überall häufig.
- 82. Theridium familiare Cbr. Nur ein & in einem Garten in Hamm gefunden (Boesenberg 1.).
- 83. Theridium riparium Bl. Auf niedrigen Pflanzen am Waldsaume und in Gärten. Wandsbeck, Hamm.
 - 84. Theridium pallens Bl. Wie Vorige. Wandsbeck.
- 85. Theridium denticulatum Walck. Auf Gesträuch, aber auch unter Steinen gefunden.

13. Gattung Ero C. L. Koch.

- 86. Ero theracica Reuss. An Hecken und Gebüsch, an Gräben, nicht selten. Eppendorf, Niendorf, Reinbeck.
- 87. **Ero tuberculata** de Geer. In Tannenwäldern, seltener als die Vorige. Friedrichsruh.

14. Gattung Steatoda Thorell.

88. Steatoda bipunctata Linn. Sehr häufig in Häusern und Ställen aller Orte um Hamburg.

15. Gattung Crustulina Menge.

89. Crustulina guttata Reuss. Nur ganz vereinzelt gefunden unter Steinen im Grase. Eppendorf, Wellingsbüttel (Kraepelin 1.).

16. Gattung Asagena Sundevall.

90. **Asagena phalerata** *Panzer*. Selten. Unter Steinen an Böschungen bei Eppendorf gefunden. Harburg (*Brauns* 1.), Hittfeld (*Sauber* 1.).

17. Gattung Nesticus Thorell.

91. Nesticus cellulanus €7. Bisher nur ein ♀ bei Barmbeck, Riechers Garten (Höff 1.).

я

18. Gattung Lithyphantes Thorell.

92. Lithyphantes corollatus Th. Zwischen und unter trocken liegenden Steinen. Volksdorf, Ahrensburg, Haake, Boberg, Hamburg.

19. Gattung Episinus Walckenaër.

93. Episinus truncatus C. L. K. an Fichten. Volksdorf, Ahrensburg, Reinbeck.

20. Gattung Euryopis Menge.

94. Euryopis flavomaculatum Bl. An sandigen Abhängen und in der Haide. Eppendorf, Wandsbeck, Niendorf.

21. Gattung Lasaeola Simon.

95. Lasaeola tristis Hahn. Auf Fichten, hohem Haidekraut und Ginster. Harburg.

IV. Familie Micryphantidae.

1. Gattung Erigone Savigny et Audouin.

- 96. Erigone longipalpis Sund. Auf trocknen Wiesen und an sonnigen Erdwällen. Jenfeld, Alt-Rahlstedt, Eppendorf u. a. O.
- 97. Erigone dentipalpis Reuss. In Gärten auf niederem Gebüsch, auch im Walde im Moose, gemein.
- 98. Erigone atra Bl. Wie vorige, aber seltener. Jenfeld, Boberg, Eppendorf, Hamburg, Flottbeck, Haake.
 - 99. Erigone tirolensis L. K. Kuhwärder (Bohls 1.).

2. Gattung Diplocephalus Bertkau.

- 100. Diplocephalus (Trematocephalus Dahl) cristatus Bl. In Gärten an Fichten. Wandsbeck, Hamm, Flottbeck.
- 101. Diplocephalus latrifons Chr. An Bächen, im Grase und zwischen Steinen.
- 102. **Diplocephalus humilis** Bl. Im Moose. Eppendorf, Barmbeck Wohldorf.
- 103. **Diplocephalus picinus** Bl. Im niederen Grase, seltener an Büschen. Eppendorf, Kuhwärder, Börnsen.

3. Gattung Walckenaëra Blackwall.

- 104. Walckenaëra cucullata $C.\ L.\ K.$ Unter Moos auf lehmigem Waldboden. Ahrensburg.
 - 105. Walckenaëra cuspidata Bl. Unter Moos, selten. Ahrensburg.
- 106. Walckenaëra frontata Bl. Auf niederen Büschen gefunden. Volksdorf.

- 107. Walckenaëra antica Reuss. Unter Moos und Steinen, Volksdorf, Wandsbeck.
- 108. Walckenaëra acuminata Bl. Im Grase. Wandsbeck, Sachsenwald, Haake.

4. Gattung Neriëne Blackwall.

- 109. Neriëne affinis Bl. Nur ein einziges Q, am Waldrande in Volksdorf gefunden.
 - 110. Neriëne cito Cbr. An Haide, auch unter Moos.
- 111. **Neriëne (Kulczynskiellum** Fr. O. P. Cambridge) **fusca** Bl. Auf Büschen und Hecken. Eppendorf, Wandsbeck, Alt-Rahlstedt, Hamburg, Börnsen, Haake.
- 112. Neriëne (Stylothorax Bertkau) apicata Bl. Am Waldrande auf niedrigem Gebüsch. Volksdorf, Niendorf (Schulz 1.).
- 113. Neriëne retusa Bl. An Gräben und Bächen im Grase. Wandsbeck, Haake (Bohls 1.). Börnsen (Dömmling 1.).

5. Gattung Nematoguus Simon.

114. **Nematogmus obscurus** Bl. An feuchten Stellen unter Moos und Gras. Sachsenwald.

6. Gattung Tapinocyba Simon.

- 115. Tapinocyba pallens Clr. Im Walde unter Moos. Wandsbeck.
- 116. **Tapinocyba insecta** L. K. Nur 2 Q am Waldrande auf Büschen. Volksdorf, Wohldorf (Stender 1.).
 - 117. Tapinocyba Beckii Cambr. Im Walde unter Laub.

7. Gattung Tmeticus Menge.

- 118. **Tmeticus longimanus** C. L. K. An feuchten Stellen im Walde im Grase. Volksdorf, Haake (Fick 1.).
- 119. **Tmeticus graminicola** Sund. An Gartenhecken und Büschen gemein. Wandsbeck, Eppendorf u. a. O.
- 120. Tmeticus (Trachygnatha Kulczyński) dentatus Reuss. Im Grase und Moose. Kuhwerder, Alt-Rahlstedt, Börnsen, Hamburg.

8. Gattung Micryphantes C. L. Koch.

- 121. Micryphantes fuscipalpis C. L. K. Auf feuchten Wiesen. Barmbeck, Wandsbeck, Haake, Wohldorf.
- 122. Micryphantes rurestris C. L. K. Unter Moos und Steiner. Barmbeck (Höft 1.), Fuhlsbüttel, Ahrensburg (Bohls 1.).

9. Gattung Lophomma Menge.

123. **Lophomma herbigradum** Bl. Unter Moos im Walde, sehr selten. Wellingsbüttel.

- 124. Lophomma (Gongylidiellum Simon.) latebricola Cbr. Am Waldrande auf Büschen, selten. Volksdorf, Harburg.
- 125. **Lophomma altifrons** Cbr. Unter Steinen an feuchten Stellen. Elbufer (Bohls 1.).

10. Gattung Gongylidium Menge.

126. **Gongylidium rufipes** *Linné*. An Hecken und Waldrändern. Durch die ganze Gegend verbreitet. Alt-Rahlstedt, Eppendorf, Wellingsbüttel, Harburg.

11. Gattung Macrargus Dahl.

127. Macrargus iufus Reuss. Auf der Erde in Wäldern und im Felde. Sehr verbreitet. Ohlsdorf, Haake, Sachsenwald, Wandsbeck, Ahrensburg u. a. O.

12. Gattung Pedanosthetus Simon.

- 128. **Pedanosthetus lividus** Bl. Unter Moos und Steinen im Walde. Sehr verbreitet. Bahrenfeld, Alt-Rahlstedt, Eppendorf, Sachsenwald.
- 129. **Pedanosthetus Clarckii** Cbr. An feuchten Stellen des Waldes im Grase.

13. Gattung Dicymbium Menge.

130. **Dicymbium nigrum** Bl. Unter Laub und Gras an feuchten Gräben. Wandsbeck, Eppendorf, Börnsen (Dömmling 1.).

14. Gattung Ceratinella Emerton.

131. **Ceratinella brevis** Reuss. Am Waldrande auf Gebüsch. Wandsbeck.

15. Gattung Microneta Menge.

132. **Microneta viaria** Bl. Unter Laub im Walde, auch viel umherstreifend angetroffen. Eppendorf, Ahrensburg, Sachsenwald (Bohls l.).

16. Gattung Maso Simon.

133. Maso Sundevallii West. Auf niederem Gebüsch am Waldrande. Volksdorf.

17. Gattung Cornicularia Menge.

134. Cornicularia unicornis Bl. Unter Moos und Graswurzeln. Eppendorf, Wandsbeck.

18. Gattung Troxochrus E. Simon.

135. **Troxochrus scabriculus** West. In Gärten, auch an Mauern derselben. Barmbeck.

19. Gattung Hypomma Dahl.

136. **Hypomma bituberculata** Renss. Im Grase und Haidekraut. Alt-Rahlstedt.

- 20. Gattung Sintula E. Simon.
- 137. **Sintula dilutus** O. Cambr, Bisher nur ein Pärchen gefunden (Bösenberg I.).
 - 21. Gattung Porrhomma E. Simon.
 - 138. Porrhomma pygmaeum Bl. Kuhwärder (Bohls 1.).
 - 22. Gattung Lophocarenum Menge.
 - 139. Lophocarenum hiemalis Bl. Barmbeck (Höft 1.).
 - 23. Gattung Centromerus Dahl.
 - 140. Centromerus pabulator Cbr.

24. Gattung Dicyphus Menge.

- 141. **Dicyphus cornutus** Bl. In Gärten und am Waldrande, auf Fichten und Eichen. Wändsbeck, Hamm, Ahrensburg u. a. O.
- 142. **Dicyphus biovatus** Cbr. Nur 3 Exemplare, 2 ♀ und 1 ♂ im Grase. Hamburg (Bohls 1.).
 - 25. Gattung Dismodicus Simon.
- 143. **Dismodicus bifrons** Bl. An Fichten. Volksdorf, Sachsenwald (Bohls 1.).
 - 26. Gattung Entelecara Simon.
 - 144. Entelecara congener Cbr. Eppendorf.
 - 145. Entelecara erythropus West. Unter Steinen im Walde.
 - 146. Entelecara acuminata Reuss. Eppendorf (Bohls 1.).

Ausser den angeführten, habe ich, leider nur in einzelnen Geschlechtern, noch etwa 25 Arten Kleinspinnen, die mir unbekannt sind und wohl meistens neu sein werden, da sie auch Herrn Prof. Kulcsyński in Krakau. dem bedeutendsten Kenner dieser Spinnenfamilie nicht bekannt waren.

27. Gattung Gonatinm Menge.

- 147. Gonatium isabellinum C. L. K. Auf Fichten nirgends selten. Wohldorf, Niendorf, Elbufer, Hamburg, Haake, Volksdorf.
- 148. **Gonatium rubens** Bl. An feuchten Stellen im Grase oder Moose, auch unter Steinen. Eppendorf, Bahrenfeld, Alt-Rahlstedt. Hamburg, Ahrensburg.

V. Familie Amaurobidae.

- 1. Gattung Amaurobius C. L. Koch.
- 149. Amaurobius claustrarius Hahn. Im Walde in tiefem Moose. Wohldorf.
- 150. Amaurobius ferox C. L. K. In Mauerlöchern. Jenfeld. Wandsbeck, im Museum.
- 151. Amaurobius fenestralis Ström. Im Walde unter Steinen. Volksdorf, Haake, Harburg.

VI. Familie Uloboridae.

- 1. Gattung Hyptiotes Walckenaër.
- 152. **Hyptiotes paradoxus** *C. L. K.* In dunklen Tannenwäldern. Volksdorf.

VII. Familie Dictynidae.

- 1. Gattung Lethia Menge.
- 153. Lethia humilis Bl. An Haidekraut.
 - 2. Gattung Dictyna Walckenaër.
- 154. **Dictyna arundinacea** Linné. Auf Haide und hohem Grase. Durch die ganze Umgegend verbreitet.
- 155. Dictyna uncinata Th. Ueberall auf Haide und hohem Grase. Wie die Vorige.
- 156. **Dictyna pusilla** Th. Auf sandigen Kornfeldern. Wandsbeck, Barmbeck (*Höft* l.).
 - 157. Dictyna flavescens Walck. In der Haide (Alt-Rahlstedt).

VIII. Familie Hahniadae.

- 1. Gattung Hahnia C. L. Koch.
- 158. Hahnia pusilla C. L. K. Unter Steinen. Eppendorf.
- 159. Hahnia nava Bl. Auf Wiesen unter Steinen.
 - 2. Gattung Cryphoeca Thorell.
- 160. Cryphoeca silvicola C. L. K. An dunklen Waldstellen im Moose. Sachsenwald, Haake, Barmbeck.

IX. Familie Argyronetidae.

- 1. Gattung Argyroneta Latreille.
- 161. Argyroneta aquatica Cl. In Wiesengräben. Hamm, Bahren feld, Kuhwärder, Billwärder.

X. Familie Agalenidae.

- 1. Gattung Textrix Sundevall.
- 162. Textrix denticulata Oliv. In Mauerlöchern. Jenfeld.
 - 2. Gattung Histopona Thorell.
- 163. **Histopona torpida** C. L. K. Im Walde, im Moose und niederem Wurzelwerk. Haake (Bohls 1.).
 - 3. Gattung Agalena Walckenaër.
- 164. **Agalena labyrinthica** Cl. Häufig an Hecken im Grase und in der Haide. Wandsbeck, Volksdorf, Eppendorf.
 - 4. Gattung Tegenaria Latreille.
 - 165. Tegenaria Derhami Scop. In Kellern und dunklen Ställen häufig.
 - 166. Tegenaria atrica C. L. K. Wie Vorige.
- 167. Tegenaria campestris C. L. K. An trocknen Stellen unter Steinen selten. Wandsbeck.
- 168. Tegenaria domestica Cl. In Häusern und Ställen, an Mauern, auch in Gärten. Durch die ganze Umgegend verbreitet.
 - 5. Gattung Cicurina Menge.
- 169. Cicurina cinerea Panz. Unter feuchtliegenden Steinhaufen im Walde. Volksdorf, Wellingsbüttel, Elbufer.
 - 6. Gattung Caelotes Blackwall.
- 170. Caelotes atropes Walck. Im Walde in Erdlöchern und unter Steinen. Friedrichsruh, Börnsen, Haake.

XI. Familien Lycosidae.

- 1. Gattung Oxyopes Latreille.
- 171. Oxyopes ramosus Latr. Alt-Rahlstedt.
 - 2. Gattung Ocyale Savigny et Audouin.
- 172. **Ocyale mirabilis** *Cl.* In hohem Grase und Haidekraut häufig. Alt-Rahlstedt, Eppendorf, Harburg, Sachsenwald.
 - 3. Gattung Dolomedes Latreille.
- 173. **Dolomedes fimbriatus** Cl. Am Ufer von Gräben und Teichen. Ahrensburg, Wandsbeek, Sachsenwald, Wohldorf.
 - 4. Gattung Pirata Sundevall.
- 174. **Pirata piraticus** Cl. An Seen und Teichen mit steinigen Ufern. Lütjensee, Ahrensburg, Barmbeck, Reinbeck, Hamm.

- 175. Pirata hygrophilus Th. Wie Vorige. Ahrensburg.
- 176. **Pirata piscatorius** *Cl.* Wie Vorige. Eppendorf, Lütjensee, Billwärder (*Schulz* 1.).

5. Gattung Trochosa C. L. Koch.

- 177. **Trochosa picta** Halin. Auf sandigen Feldern. Wandsbeck, Jenfeld, Barmbeck, Haake (Kraepelin 1.).
- 178. **Trochosa terricola** Th. In Gärten und Feldern umherstreichend. Ueberall gemein.
 - 179. Trochosa ruricola de Geer. Wie Vorige.
- 180. **Trochosa cinerea** Fabr. Auf sandigen Feldern. Wandsbeck. Barmbeck u. a. O.

6. Gattung Tarentula Sundevall.

- 181. Taientula fabrilis Cl. Im Walde, gern unter Steinhaufen. Sachsenwald.
- 182. Tarentula andrenivora Walck. An sonnigen Hängen auch in der Haide. Haake, Volksdorf.
- 183. Tarentula inquilina Cl. Im Walde. Friedrichsruh ($D\"{o}mmling$ l.), Haake ($H\ddot{o}ft$ l.).
- 184. Tarentula cuneata Cl. In trockenen Feldern ziemlich häufig. Barmbeck, Wandsbeck, Quickborn, Kuhwärder.
- 185. Tarentula pulverulenta Cl. An sonnigen Anhöhen. Haake (Bohls 1.), Wandsbeck.
- 186. **Tarentula meridiana** *Hahn*. Auf feuchten Wiesen. Wandsbeck, Reinbeck (*Höft* 1.), Boberg (*Bohls* 1.).
- 187. Tarentula trabalis Cl. Auf Waldwiesen. Wellingsbüttel, Volksdorf, Kuhwärder.
- 188. **Tarentula miniata** *C. L. K.* An Erdwällen. Eppendorf, Wellingsbüttel (*Kraepelin* 1.).

7. Gattung Lycosa Latreille.

- 189. **Lycosa leopardus** Sund. (Von Einigen unter Pirata gestellt.) Auf feuchten, dunklen Waldwiesen. Nur 1 Q bei Wandsbeck gefunden.
- 190. **Lycosa herbigrada** Bl. Auf Feldern und Wiesen. Reinbeck (*Höft* 1.), Jenfeld, Billwärder a./E.
- 191. **Lycosa pullata** Cl. Im Walde an sonnigen Stellen. Wellingsbüttel, Reinbeck, Haake, Eppendorf, Boberg, Ahrensburg.
- 192. Lycosa lugubris Walck. In trockenen Wiesen und der Haide. Wandsbeck, Reinbeck, Haake, Boberg, Harburg.
- 193. **Lycosa palustris** C. L. K. Auf trockenen Wiesen und Abhängen. Wandsbeck, Reinbeck.

- 194. Lycosa amentata Cl. Häufig auf feuchten Wiesen. Ueberall gemein.
- 195. Lycosa paludicola Cl. An sonnigen Anhöhen. Niendorf (Bohls 1.).
- 196. Lycosa agricola Th. An Flussufern, auch an Rainen. Wandsbeck.
- 197. Lycosa silvicola Sund. Auf trockenen Feldern. Wandsbeck.
- 198. Lycosa bifasciata C. L. K. Wie Vorige. Wandsbeck.
- 199. Lycosa monticola Cl. Haake und Boberg (Bohls 1.).

8. Gattung Aulonia C. L. Koch.

200. **Aulonia albimana** Walck. An sonnigen Abhängen, selten. Eppendorf.

XII. Familie Drassidae.

- 1. Gattung Chiracanthium C. L. Koch.
- 201. Chiracanthium nutrix West. In der Haide. Eppendorf, Wellingsbüttel, Elbufer, Volksdorf.

2. Gattung Clubiona C. L. Koch.

- 202. Clubiona comta C. L. K. Am Waldrande. Volksdorf.
- 203. Clubiona phragmitis C. L. K. Unter Steinen am Seeufer. Grossensee, Reinbeck (Höft 1.), Friedrichsruh (Dömmling 1.).
 - 204. Clubiona brevipes Bl. Im Walde an Büschen. Volksdorf.
- 205. Clubiona pallidula Cl. Wie Vorige. Volksdorf, Ahrensburg, Wellingsbüttel, Friedrichsruh, Harburg, Kuhwärder.
- 206. Clubiona germanica Th. Auf trocknen Feldern. Wandsbeck, Wellingsbüttel, Alt-Rahlstedt.
- 207. Clubiona frutetorum L. K. Auf Hecken und Büschen, selten. Wandsbeck, Reinbeck (*Höft* 1.).
 - 208. Clubiona trivials C. L. K. Auf Gebüsch. Ahrensburg.
- 209. Clubiona caerulescens L. K. Auf Hecken und Büschen. Wellingsbüttel (Kraepelin 1.), Wandsbeck, Quickborn (Speyer 1.).
- 210. Clubiona holosericea de Geer. Wie Vorige. Kuhwärder. Friedrichsruh, Steinwärder, Harburg.
 - 211. Clubiona subsultans Th. Wie Vorige. Hamburg (Höft 1.).
- 212. Clubiona erratica C. L. K. Wie Vorige. Lohbergen (Sauber l.), Haake (Graeser l.).
- 213. Clubiona lutescens West. Wie Vorige. Wellingsbüttel. Barmbeck, Alt-Rahlstedt, Ahrensburg.
 - 214. Clubiona corticalis Walck. An Föhren. Haake.
 - 215. Clubiona reclusa Cambr. An Gebüsch. Hamburg (Höft 1.).
- 216. Clubiona terrestris L. K. An niederem Gebüsch. Sachsenwald (Bohls 1.). Haake (Michaelsen 1.).

.

- 217. Clubiona grisea L. K. Am Gebüsch feuchter Orte. Alt-Rahlstedt (Schulz 1.).
- 218. Clubiona tridens Menge. Bisher nur 1 & gefunden. An Fichten. Niendorf (Schulz I.).
 - 3. Gattung Prosthesima L. Koch.
- 219. Prosthesima lutetiana L. K. An fenchten Stellen unter Steinen. Wandsbeck.
- 220. **Prosthesima Petiverii** Scop. An sandigen Hügeln. Wandsbeck, Alt-Rahlstedt.
 - 221. Prosthesima atra Latr. An trocknen Waldstellen unter Steinen.
- 222. **Prosthesima clivicola** L. K. Im Walde unter Laub und Steinen.
 - 4. Gattung Drassus Walckenaër.
- 223. **Drassus lapidicola** Walck. Häufig an sonnigen Stellen unter Steinen. Eppendorf, Wandsbeck.
- 224. **Drassus pubescens** L. K. An denselben Stellen wie Vorige, aber selten. Volksdorf.
 - 5. Gattung Micaria C. L. Koch.
 - 225. Micaria pulicaria Sund. In Gärten und auf sonnigen Wegen.
 - 226. Micaria fulgens Walck. Unter Steinen an sonnigen Stellen.
 - 6. Gattung Phrurolithus C. L. Koch.
- 227. **Phrurolithus festivus** C. L. K. Zwischen Steinen an sonnigen Stellen. Wandsbeck, Boberg, Bergedorf.
 - 7. Gattung Liocranum L. Koch.
 - 228. Liocranum domesticum Reuss. Unter Steinen auf der Landstrasse.
 - 8. Gattung Zora C. L. Koch.
- 229. **Zora maculata** Bl. Im Walde unter trocknem Laube. Eppendorf, Haake, Reinbeck, Sachsenwald, Niendorf, Höpen.

XIII. Familie Anyphaenidae.

- 1. Gattung Anyphaena Sundevall.
- 230. Anyphaena accentuata Sund. In Tannenwäldern. Friedrichsruh, Volksdorf, Flottbeck, Harburg, Höpen, Quickborn u. a. O.

XIV. Familie Sparassidae.

- 1. Gattung Thanatus C. L. Koch.
- 231. Thanatus arenarius Th. In hohem Haidekraut. Volksdorf.

2. Gattung Tibellus Simon.

232. **Tibellus oblongus** Walck. Häufig in der Haide und an Ginster. Volksdorf, Alt-Rahlstedt, Sachsenwald, Rosëngarten und Eppendorf.

3. Gattung Micrommata Latreille.

233. Micrommata virescens Cl. In allen lichten Laubwäldern. Ahrensburg, Volksdorf, Niendorf u. a. O.

XV. Familie Thomisidae.

- 1. Gattung Thomisus Walckenaër.
- 234. Thomisus onustus Walck. Am Waldrande, sehr selten! Volksdorf.

2. Gattung Misumena Latreille.

- 235. **Misumena vatia** Cl. In Laubwäldern ziemlich häufig. Bergedorf, Volksdorf, Haake, Rotes Haus.
- 236. **Misumena truncata** *Pall*. Am Waldrande auf Gebüsch; selten. Friedrichsruh, Hamburg, Falkenberg (*Kraepelin* 1.).

3. Gattung Diaea Thorell.

237. **Diaea dorsata** Fabr. Im Walde auf niederen Eichen und Fichten Volksdorf, Haake, Friedrichsruh.

4. Gattung Oxyptila Simon.

- 238. **Oxyptila simplex** Cambr. In niederem Grase unter Steinen an trocknen Stellen. Wandsbeck.
- 239. **Oxyptila praticola** *C. L. K.* An feuchten Stellen unter Laub und Steinen. Eppendorf, Oevelgönne, Wellingsbüttel, Steinwärder, Quickborn, Elbufer.
- 240. **Oxyptila trux** Bl. Im Walde an Gebüsch. Niendorf (Schulz l.), Sachsenwald (Bohls l.).
 - 241. Oxyptila brevipes Hahn. Unter Steinen im Grase.

5. Gattung Xysticus C. L. Koch.

- 242. **Xysticus impavidus** Th. Im Walde an Büschen. Wandsbeck, Volksdorf, Sachsenwald.
- 243. **Xysticus pini** *Hahn*. In allen Tannenwäldern. Volksdorf, Harburg, Sachsenwald.
 - 244. Xysticus cristatus Cl. Gemein in allen Wäldern.
- 245. **Xysticus lanio** C. L. K. In Wäldern auf Eichen. Sachsenwald, Wellingsbüttel (Kraepelin und Ehlers 1.).

- 246. **Xysticus ulmi** *Hahn*. In feuchten Wäldern und an Teichufern. Bramfeld, Haake, Wellingsbüttel, Kuhwärder.
- 247. **Xysticus Kochii** Th. Im Walde und auf Büschen. Kuhwärder (Koltze l.).
- 248. **Xysticus luctator** L. K. Im Walde an Fichten, selten Friedrichsruh.
- 249. **Xysticus acerbus** *Thor*. An sonnigen Abhängen. Haake, Sachsenwald (*Bohls* 1.), Kuhwärder (*Koltze* 1.).
- 250. **Xysticus sabulosus** Hahn. An sonnigen Stellen auf Haide. Rahlstedt.
 - 251. Xysticus erraticus C. L. K. Sachsenwald (Engel 1.).
- 252. **Xysticus bifasciatus** C. L. K. Wellingsbüttel (*Ehlers* l.), Kuhwärder (*Koltze* l.).
 - 253. Xysticus luctuosus Bl. Hamburg.

6. Gattung Philodromus Walckenaër.

- 254. Philodromus aureolus Cl. In Wäldern und an Hecken gemein.
- 255. Philodromus dispar Cl. In Wäldern, namentlich an Fichten. Volksdorf, Ahrensburg, Friedrichsruh, Hamburg, Kuhwärder.
- 256. **Philodromus elegans** Th. Auf Haide, nicht selten. Volksdorf, Haake, Eppendorf.
- 257. **Philodromus collinus** C. L. K. Im Walde auf Büschen. Volksdorf.

7. Gattung Artanes Thorell.

258. Artanes margaritatus Cl. In Fichtenwäldern. Volksdorf, Sachsenwald.

XVI. Familie Attidae.

1. Gattung Epiblemum Hentz.

- 259. **Epiblemum cingulatum** *Panz.* An sonnigen Mauern und Wänden. Volksdorf, Barmbeck, Haake.
- 260. **Epiblemum scenicum** *Cl.* Wie Vorige, aber viel häufiger. In der Umgegend überall verbreitet.
- 261. **Epiblemum tenerum** C. L. K. Wie Vorige, selten. Barmbeck ($H\ddot{o}ft$ 1.).

2. Gattung Dendryphantes C. L. Koch.

- 262. Dendryphantes rudis Sund. In Kieferwäldern selten. Volksdorf.
- 263. **Dendryphantes medius** C. L. K. Im Walde auf niederem Gebüsch. Haake. Volksdorf, Lohbergen (Sauber 1.).

3. Gattung Marptusa Thorell.

264. Marptusa muscosa Cl. An sonnigen Mauern, auch an Hecken. Volksdorf, Hamm, Eppendorf, Wohldorf.

265. Marptusa radiata Grube. Im Laubwalde, sehr selten. Volksdorf.

4. Gattung Heliophanes C. L Koch.

266. Heliophanes muscorum Walck. Unter Steinen und Baumrinde.

267. Heliophanes flavipes Hahn. Im Walde auf Gebüsch. Volksdorf, Bergedorf.

268. Heliophanes cupreus Walck. An sonnigen Stellen unter Steinen. Boberg, Bergedorf.

5. Gattung Attus Walckenaër.

- 269. Attus floricola C. L. K. Auf Pflanzen an sonnigen Erdwällen. Wandsbeck, Alt-Rahlstedt, Börnsen.
- 270. Attus falcatus Cl. Im Walde auf niederem Gebüsch. Jenfeld, Eppendorf, Haake, Sachsenwald u. a. O.
 - 271. Attus arcuatus Cl. Wie Vorige. Sachsenwald, Haake u. a.O.
- 272. **Attus pubescens** Fabr. An Häusern und Gartenmauern. Wandsbeck, Elbufer (Bohls 1.).
- 273. **Attus crucigerus** *Walck*. Am Waldsaume auf Büschen. Volksdorf, Haake.
- 274. Attus distinguendus Sim. Wie Vorige, aber sehr selten. Ahrensburg.
 - 275. Attus rupicola C. L. K. Wohldorf (Stender 1.).
 - 276. Attus erraticus Walck. Haake (Sauber 1.).

6. Gattung Euophrys C. L. Koch.

277. Euophrys frontalis Walck. An sonnigen Erdwällen. Wandsbeck.

7. Gattung Yllenus Simon.

278. Yllenus arenarius Menge. Nur bei Boberg (Bergedorf) im Sande gefunden.

8. Gattung Ictidops Fickert.

279. **Ictidops fasciatus** *Hahn.* Am Waldrande. Sachsenwald. Volksdorf.

9. Gattung Ballus C. L. Koch.

- 280. Ballus aenescens Sim. In der Haide ziemlich selten. Alt-Rahlstedt.
- 281. **Ballus depressus** Walck. Auf niederem Gebüsch, besonders Eichen. Sachsenwald, Volksdorf, Hamburg (Höft I.).

XVII. Familie Dysderidae.

- 1. Gattung Segestria Latreille.
- 282. Segestria senoculata Linn. Unter Baumrinde auch in Ritzen an Gebäuden. Wohldorf, Wandsbeck, Elbufer, Kuhwärder.
 - 2. Gattung Dysdera Latreille.
- 283. **Dysdera Cambridgii** Thor. Unter Steinen auf Waldwegen. Ahrensburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen</u> Anstalten

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 14_BH2

Autor(en)/Author(s): Bösenberg W.

Artikel/Article: Die echten Spinnen der Umgebung Hamburgs. 135-156